

Frischbier, Hexenspruch u. Zauberbann,  
(Spamer)

S. 29

Gegen das Verrufen.

Der Verrufene wird mit einem Tischtuche bedeckt, dann nimmt man einen struppigen Besen, bestreicht mit demselben kreuzweise den Kranken und betet die Formel. Bespricht man Thiere, so wird (in Natangen) ein Stück gestohlenes Holz von einem Grenzscheide-Zaun zu Kohle gebrannt und in Wasser abgelöscht. Das so temperirte Wasser wird unter Bekreuzung und dem Gebiete der betreffenden Formel auf das Thier gesprengt. Der Rest des Wassers wird dem Thiere zu trinken gegeben.

4. Im Namen etc. Amen.

Ich bestimme die Aufhebung der Behexung nicht mit meiner Macht, sondern mit des Herrn Jesu Hilfe. So wahr als der Herr Jesus unter dem Kreuze gestanden, so wird auch diese Behexung aufhören; nicht mit meiner Macht, sondern mit des Herrn Jesu und der allerheiligsten Jungfrau Maria Hilfe. Wie meine Worte fallen, so wird auch die Behexung fortfallen, nicht mit meiner Macht, sondern mit des Herrn Jesu und aller Heiligen Hilfe.

Dreimal Amen zu sagen. Drei Ave-Maria zu beten.

(v. Tettau u. Temme, Die Volkssagen Ostpreu-  
Bens, Litthauens u. Westpr., Berlin, 1837,  
S. 271.)